Der Dämon in ihm...

Chance oder verhängnis? Naruto X Kyuubi

Von Asura_1991

Kapitel 6: Phase 1, der Untergang Konoha´s beginnt

"Hi!" Kyuubi spricht.
"Hallö!" Jemand spricht normal.

Einige Wochen sind seid der Mission "Rettet Sasuke", wie sie von der Hokage Tsunade genannt worden war, vergangen. Viele trauerten um den letzten Uchiha, während andere, darunter ein gewissen Blondschopf, sich über den Zwangsurlaub freuten. Der Uzumaki trainierte in dieser Zeit wie ein wahnsinniger und wurde im Tai- und Ninjutsu sehr schnell besser, die Menschen des Dorfes hatte er ebenfalls im Auge behalten.

Es kamen Gerüchte auf. Gerüchte, dass der Tod von Neji und Sasuke kein tragischer Vorfall, sondern ein geplantes Verbrechen war.

Zwar wurde keine offizielle Untersuchung eingeleitet, dafür machten sich die Leute aber selbst ihre Gedanken und somit auch ihre eigene Meinung...
Viele dachten das ein gewisser Jinchuuriki für den Tod der beiden verantwortlich sei, darunter auch Shikamaru Nara. Dieser untersuchte in den vergangenen Wochen sämtliche Berichte und Vorfalle rund um den letzten Uzumaki. Bisher ohne nennenswerte Erfolge, allerdings würde er nicht aufgeben bis er einen gefunden hatte.
Der Ärger nahm weiter zu, nachdem auch die Hokage selbst den Blondschopf in Schutz nahm, da dieser aus dem Reich Konoha´s verbannt werden sollte. Ja, viele Menschen forderten diesen Schritt, viele verwüsteten das kleine Haus des Jinchuuriki und nochmehr Menschen verschwanden kurz darauf.
Offene Proteste und kleinere Ausschreitungen waren die Folge. Viele wollten ihn mittlerweile Tod am Galgen baumeln sehen, andere wollten nur die Verbannung. Sie alle wollten allerdings, dass etwas geschieht! Naruto selbst belächelte die Ausschreitungen, da dies zwar nicht gewollt war, allerdings passte es in seinen Plan.

Warum Konoha zerstören, wenn man es schwächen kann...
Warum Konoha schwächen, wenn man mehrere Länder zerstören kann...
Warum sich mit einem Dorf zufrieden geben, wenn man einen Ninja-Weltkrieg auslösen kann?...

Ja, der Blondschopf hatte seine Ziel etwas höher gesteckt. In Konoha würde es anfangen. Erst wird das Dorf und sein Zusammenhalt geschwächt, danach wird der neue Verbündete, Sunagakure, etwas...nunja...Schlecht gemacht.
Kurz darauf sollten Iwa- und Kumogakure die Gelegenheit nutzen und Konoha- sowie Sunagakure zu erobern. An diesem Punkt müsste man nurnoch diese beiden Gegeneinander ausspielen und die Schlange Orochimaru würde von ganz alleine aus seinem Versteck gekrochen kommen um über das Schlachtfeld herzufallen.
Naruto hatte alles mit Kyuu ausgearbeitet und extra einige Spuren hinterlassen, um das Dorf zu spalten.

Bald würden die Dorfbewohner aktiv gegen ihn vorgehen, worauf er Tsunade um Hilfe bitten müsste. Diese wird seine Bitte sicher nicht abschlagen und so werden die Dorfbewohner auch gegen ihren Hokagen rebellieren...

Naruto hatte jedoch zur Zeit andere Sorgen, als die Zukunft der Welt. Was sollte er zu Abend essen? Miso-Ramen oder Shoyu Ramen? Er hasste es sich zwischen beiden zu entscheiden, beide schmeckten hervorragend! Er wollte schon meditieren um eine Entscheidung zu finden, als Kyuu ihm diese abnahm. **"Ess eben Beide! Wie kann ein Mensch nur so an seinen Nudeln hängen! Du bist verfressen Naruto!"** Der Blondschopf hörte allerdings seid den Wörtern "Ess eben Beide!" nicht mehr zu. Zusehr faszinierte ihn der Gedanke, sich einfach immer beide zu gönnen.

Kaum 10 Minuten später hatte er beide Ramen bereits im Verdauungstrakt geparkt, da klopfte es auch schon an der Tür. Der Blondschopf öffnete eben diese und erblickte eine wütende Sakura. "Ist es war was die Menschen sagen?!" Naruto schaute sie gespielt unschuldig an. "Was ist dein Problem?" Sakura schien ihn zu ignorieren, da sie mit einem Schritt hinter ihm war und in sein Wohnzimmer ging. "Klar darfst du herrein..."
Der Blondschopf setzte sich gegenüber der Rosahaarigen hin und blickte sie skeptisch an. "Was willst du von mir?" Scheinbar hatte sein schauspielerisches Talent nicht überzeugt. "Tuh nicht so dumm! Du weißt was die Dorfbewohner über dich sagen, dass du der Mörder von Sasuke und Neji seien könntest! Also sag mir die Warheit! Hast du sie umgebracht?!"

Naruto seufzte. Warum konnte nicht wenigstens einmal in seinem Leben alles nach Plan laufen? Konnte sich diese billige Kunoichi nicht einfach aus der Sache herraus halten? Natürlich nicht...
"Was sollen wir ihr sagen Kyuu?" Die Antwort war kurz und knapp. **"Töte sie..."** Naruto schüttelte den Kopf. "Ich war es nicht Sakura! Ich dachte wir wären Freunde! Wie kannst du soetwas von mir denken? Sasuke war wie ein Bruder für mich! Ich hätte alles getan um ihn zu retten!?" Sakura sah ungläubig den Blondschopf an. "Ja er war wie ein Bruder für mich, auch wenn es schwer zu glauben ist! Und nun verschwinde! Mit Leuten wie dir will ich nichts zu tuen haben." Mit wenigen Schritten war er bei der Haustür und hatte diese geöffnet. Sakura zögerte einen Augenblick und seufzte schwer. "Tut mir Leid Naruto... In letzter Zeit ist soviel passiert... Erst der Angriff von Oto- und Sunagakure und nun stirbt auch noch Sasuke... Ich glaube dir." Naruto schloss die Tür und lächelte. *"Man muss nicht immer alle gleich töten! Es macht doch viel mehr Spaß sie zu manipulieren und zu hintergehen."*

Kyuu gab ein kurzes "Tse.." von sich. Als ob sie sich soetwas von einem Menschen anhören müsste... Sie hatte schon Leute manipuliert, da war die Spezies Mensch noch auf Bäumen zuhause. Der Blondschopf setzte sich wieder auf seine Couch. "Ja, das verstehe ich natürlich. Auch ich bin in letzter Zeit etwas durch den Wind... Muss viel erledigen und noch mehr planen. Alles ziemlich hektisch!" Sakura stand auf und ging vor ein kleines Fenster, welches den Blick auf die Straße unterhalb des kleinen Hauses ermöglichte.
"Fragst du dich manchmal auch, ob alles im Leben vorher bestimmt ist? Können wir wirklich über alles entscheiden was wir machen wollen?" Naruto erhob sich langsam und ging zu einer kleinen Kommode. Der Uzumaki nahm ein Kunai aus dieser und stellte sich direkt hinter das rosahaarige Mädchen. "Was planst du eigentlich so eifrig Naruto? Willst du verreisen?" Der Blondschopf lächelte breiter. "Ja, kann man so sagen." Sakura nickte, wendete den ihren Blick von dem treiben auf der Straße jedoch nicht ab. "Wenn ich daran glauben würde, dass wir entscheiden können was wir machen und tuen wollen und nicht alles vorher bestimmt wurde, so müsste dies ja jetzt meine Entscheidung sein, oder?"

Ohne eine Antwort abzuwarten hielt der Blonschopf die linke Hand vor den Mund der Rosahaarigen und stach ihr mit dem Kunai in der rechten mehrmals in den Rücken. Stumme Schmerzensschreie entwichen der Kehle des Mädchens, während sie sich krampfhaft versuchte auf den Beinen zu halten und dabei ihren Mörder zu entkommen. Tränen rannten ihr über das Gesicht und gezwungen auch über die Hand von Naruto, nach wenigen Sekunden endete aber der Strom und die Rosahaarige brach stumm zusammen.
Der Jinchuuriki legte sie vorsichtig auf den Holzboden und seufzte schwer. "Ich hätte sie doch erdrosseln sollen...jetzt muss ich hier auch noch alles wieder sauber machen!" Ein schadenfrohes Lachen ertönte in seinem Kopf, allerdings unterdrückte er dieses auch sofort. Andere Bijuu´s konnten nicht schlimmer sein als die Füchsin, völlig undenkbar...

Die Sonne verschwand gerade am Horizont und machte nun der Dunkelheit völlig platz. Der Blondschopf erschuf schnell einige Schattendoppelgänger und lies diese die Leiche beseitigen, während er sich dazu durchring die Blutflecken zu beseitigen. Das Verschwinden der rosahaarigen Sakura würde sicher bereits Morgen in aller Munde sein. In ihrer blinden Wut werden sie natürlich den Jinchuuriki verdächtigen und sofort verurteilen, allerdings würde dann endlich der Plan von eben diesem aufgehen! Im besten Falle würde er in ein oder zwei Wochen vor den Toren Iwagakures stehen um Phase Zwei zu beginnen...
Nach einer knappen halben Stunde hatte er endlich alles an roter Flüssigkeit beseitigt und ging schlafen. Er wollte sobald wie möglich dieses Dorf verlassen um dessen Untergang zu besiegeln!

So...nach einer halben Ewigkeit...was schreibe ich? Nach einer Ewigkeit endlich wieder ein Kapitel mit dem ich ganz zufrieden bin...

Hoffe natürlich ihr auch!
In letzter Zeit konnte ich nicht wirklich viel schreiben und das was ich geschrieben habe war, in meinen Augen, entweder totaler Mist oder nicht wirklich förderlich für die Story...
Ich hoffe das es jetzt wieder Bergauf geht...

MfG